

Lieber Herr Meyer!

Heute komme ich wirklich in letzter No_t zu Ihnen, weil ich weiß, was es für eine Zu_mutung ist, Ihnen die Erfüllung meiner Bitte nahezulegen. Aber hier, in München, in Landshut war alles vergeblich: ob Sie für ganze kurze Ze_it von einigen Bänden des Archivs f. Urk. Forsch. trennen und mir sie überlassen möchten für dringende Ar_{be}iten: Bd. 4, 12, 16. Außerdem wäre mir noch sehr wichtig, was nur bei Ihnen steckt: Boll. dell' 'Ist. stor. ital. 56' (1940). Ich bin ja wieder mal am reg. VII für Borino, zu einer eignen Re_{is}e zu Ihnen langts diesmal noch nicht, aber ich garantiere rasche und vorsorgliche Behandlung.

Verzeihen Sie mir also diesen SOS=Ruf an Ihr gütiges Herz und nehmen herzliche Grü_e von

Evtl., wenn so besser, Ihrem ergebenen
als Entleiher an unsre
Hochschulbibliothek!

D. Bühr